

Installateur-Rundschreiben E 01/18

Mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie auf einige Änderungen, die in unserem Netzgebiet einzuhalten sind, aufmerksam machen.

Bitte beachten Sie, dass der Anwendungsbeginn der VDE 0100-443 „Errichten von Niederspannungsanlagen, Schutz bei transienten Überspannungen infolge atmosphärischer Einflüsse oder von Schaltvorgängen“, bereits ab 01.10.2016 war und die Übergangsfrist am 14.12.2018 ausläuft. Das bedeutet für Sie als Installateur, dass ein Überspannungsschutz zur Inbetriebnahme zwingend vorgeschrieben ist. Ohne diesen kann die Anlage weder in Betrieb genommen, noch der Zähler montiert werden. Welcher Überspannungsschutz auszuwählen ist und wie dieser zu installieren ist, entnehmen Sie bitte der VDE 0100-534 „Überspannungsschutzeinrichtungen (SPDs)“.

Ihnen ist bekannt, dass nur noch Zählerschränke, die der VDE-AR-N 4101 von September 2015 „Anforderungen an Zählerplätze in elektrischen Anlagen im Niederspannungsnetz“ entsprechen, eingesetzt werden. Jedoch kommt es gelegentlich noch vor, dass bei einigen Installationen z.B. keine Sicherung für das Messsystem eingebaut ist oder keine Datenleitung vom Zählerplatz zum APZ Feld vorhanden ist. Auch hier werden die Zähler erst montiert, wenn alle Komponenten eingebaut sind.

In Mehrfamilienhäusern ist eine CAT 5 / 7 Leitung vom oberen Anschlussraum (RJ45-Buchse) in die Wohnungs-Unterverteilung (RJ45-Buchse) für die zukünftige Übertragung von Zählwerten, Tarifwerten oder für Steuerzwecke (z.B. für Smart Grids oder Smart Home) zu verlegen.

Defekte oder ungeeignete Zählerplätze sowie Zählerplätze in Schränken alter Bauform bedürfen einer kompletten Erneuerung auf den aktuellen Stand der Technik (gültige TAB, VDE, DIN) wenn z.B. ein zusätzlicher Zähler (Anlagentrennung) gewünscht wird. Wird eine Kundenanlage vom einphasigen Betrieb auf dreiphasige Betriebsweise umgestellt, ist der Zählerplatz dem aktuellen Stand der Technik anzupassen.

Bei Nutzungsänderung von beispielsweise haushaltsüblicher auf gewerbliche Nutzung, Anlagentrennungen oder bei Zubau einer Erzeugungsanlage, hat der Umbau des betroffenen Anlagenteils ebenfalls nach aktuellem Stand der Technik zu erfolgen.

Im Neubaubereich dürfen, um die DIN 18012, DIN 18322 und die DVGW VP601 einzuhalten, nur noch gas- und wasserdichte Gebäudeeinführungen (Mehrspartenhauseinführungen) Verwendung finden. Die Beschaffung und Installation hat bauseits durch den Anschlussnehmer zu erfolgen.

Die zurzeit gültigen Technischen Anschlussbedingungen (TAB) Niederspannung (NS) Nord 2012 Ausgabe 2016 finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

https://www.stw-winsen.de/pdf/netzbetrieb/TAB_NS_Nord_2016_inkl_Beiblatt.pdf

Die Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH ist aktuell dabei, ein Kataster über bereits in Betrieb befindliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge anzulegen. Wir möchten Sie um Unterstützung bitten, uns zu informieren, wo und mit welcher Anschlussleistung Ladesäulen von Ihnen montiert und in Betrieb genommen wurden.

Hierzu noch ein Hinweis aus der TAB 2016 Pkt. 2 – „Anmeldung elektrischer Anlagen und Geräte“.

Hiernach ist es gemäß Punkt (3) erforderlich, Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Vorwege bei uns anzumelden. Durch diese Anmeldung (Bitte den Vordruck Anmeldung zum Netzanschluss benutzen) können wir eine Beurteilung auf z.B. möglicher Netzurückwirkungen durchführen. Zudem werden wir aus dem installierten Leistungsbedarf zukünftige Netzplanungen ableiten,

Für technische Fragen zum Stromnetzbetrieb steht Ihnen Herr Jan Stüven unter Tel.: 04171 / 7999 41 und weiterhin Herr Hans-Heinrich Näfke unter Tel.: 04171 / 7999-68 sowie zum Technischen Zählerwesen Herr Thomas Ewald unter Tel.: 04171 / 7999-40 zur Verfügung.

Für technische Fragen zur Ausführung der Hausanschlüsse steht Ihnen Herr Sven Schierenberg unter Tel.: 04171 / 7999-43 gerne zur Verfügung.

Terminabsprachen für E-Zählersetzungen oder Inbetriebnahmen von Erzeugungsanlagen, die am Niederspannungsnetz angeschlossen werden, können Sie mit Herrn Benjamin Holzmüller unter Tel.: 04171 / 7999-67 abstimmen.

Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH



ppa. Ralph Lautenschläger
(Technischer Leiter / Prokurist)



i. A. Thomas Ewald
(Teamleiter Automatisierungstechnik/Zählerwesen)

Winsen (Luhe), den 26. September 2018
Ew/Nä